

## Presseinformation

STROMKUNDINNEN IN ÖSTERREICH

---

19.08.2025

---

### Von „Neo-Ökos“ bis „Traditionelle Skeptiker“: Diese vier Typen von Stromkund:innen gibt es in Österreich

**Strom ist ein besonders Gut – es ist unsichtbar und am Ende liefern alle Anbieter das genau gleiche Produkt. Eine aktuelle Studie des Gallup Instituts kommt nun zu dem Schluss, dass die österreichischen Stromkundinnen und -kunden dennoch sehr unterschiedliche Wünsche und Erwartungen an ihren Stromlieferanten haben. Dabei lassen sich vier grundlegende Typen von Kund:innen unterscheiden.**

Der Strommarkt steht derzeit vor allem aufgrund gestiegener Preise im Zentrum vieler Diskussionen. „Der Preis ist bei vielen Kundinnen und Kunden ein wichtiger Aspekt bei der Wahl ihres Tarifes“, erklärt Barbara Schmidt, Generalsekretärin von Oesterreichs Energie. „Die Ergebnisse unserer Befragung zeigen aber klar, dass die Annahme es gehe immer nur um den günstigsten Preis, deutlich zu kurz greift. Auch Aspekte wie Nachhaltigkeit, Kundenservice, Innovationen, digitale Angebote oder die Treue gegenüber bestimmten Marken spielen eine wichtige Rolle bei der Wahl ihres Stromlieferanten“, so Schmidt.

#### **Strommarkt: Zwischen Wechselbereitschaft und Rechtsunsicherheit**

Dass die heimischen Kund:innen angesichts der vorhandenen Anbieter- und Produktvielfalt immer öfter wechseln, bestätigte Anfang des Monats auch die Regulierungsbehörde E-Control. Allein im ersten Halbjahr 2025 haben sich rund 175.000 Stromkund:innen einen neuen Lieferanten gesucht. Neben aktiven Kund:innen, die regelmäßig nach dem für sie besten Anbieter suchen, gibt es aber weiterhin zahlreiche Österreicher:innen, die die Verlässlichkeit langfristiger Verträge bevorzugen.

„Aufgrund der bestehenden Rechtsunsicherheit in diesem Bereich können die Lieferanten diesen gängigen Kund:innenwunsch derzeit leider nicht befriedigen“, erklärt Schmidt. „Durch die unklare rechtliche Situation gibt es derzeit auf dem Markt de facto nur befristete Verträge.“ Die E-Wirtschaft fordert deshalb bereits seit Langem ein rechtssicheres Preisänderungsrecht, das es ermöglicht, Preise auch in laufenden Verträgen anzupassen. „Was bei Telefonrechnungen, Bankkonten oder Versicherungsverträgen selbstverständlich ist, stellt bei Stromrechnungen derzeit ein unkalkulierbares Risiko für Anbieter dar – das ist

nicht im Interesse unserer Kund:innen und sicher nicht im Interesse unserer Lieferanten“, so Schmidt.

Um die unterschiedlichen Einstellungen und Bedürfnisse der Österreicherinnen und Österreicher im Hinblick auf ihre Stromversorgung erstmals österreichweit strukturiert zu erfassen, hat das Gallup Institut im April 2025 im Auftrag von Oesterreichs Energie eine repräsentative Befragung durchgeführt. Auf Basis dieser Ergebnisse wurden im Rahmen einer Studie vier Grundtypen von Stromkund:innen identifiziert:

- **Moderne Technikaffine (22%)**  
Moderne Technikaffine sind Beamte, Arbeiter und Angestellte im Alter von 14 bis 35 Jahren mit mittlerem Einkommen, die sowohl in urbanen als auch ländlichen Regionen leben und überwiegend öffentliche Verkehrsmittel oder flexible Mobilitätsformen wie Scooter und Mopeds nutzen. Sie legen vor allem Wert auf günstigen Strom und schätzen die Möglichkeit eines unkomplizierten Anbieterwechsels. Während Nachhaltigkeit und energieeffiziente Geräte für sie weniger relevant sind, interessieren sie sich stark für Smart-Home-Lösungen, neue Produkte und aktuelle Trends. Sie bevorzugen digitale und telefonische Kontaktwege, zeigen nur geringe Verzichtsbereitschaft und sind neuen Marken oder Anbietern gegenüber offen eingestellt.
- **Traditionelle Skeptiker (23%)**  
Traditionelle Skeptiker sind Beamte, Arbeiter und Angestellte über 60 Jahre, leben in ländlichen Regionen und verfügen meist über ein geringeres Einkommen. Sie legen großen Wert auf eine sichere, unterbrechungsfreie Stromversorgung und bevorzugen niedrige Preise sowie einfache, verständliche Rechnungen. Nachhaltigkeit, energieeffiziente Geräte oder moderne Technologien spielen für sie eine geringe Rolle – wichtiger sind altbewährte Marken und leicht bedienbare Produkte. Sie fühlen sich von Unternehmen oft bevormundet, bleiben ihrem Anbieter in der Regel aber treu. Sie bevorzugen Papierunterlagen gegenüber digitalen Lösungen und zeigen nur geringe Verzichtsbereitschaft. Neuen Unternehmen oder Angeboten stehen sie eher skeptisch gegenüber.
- **Nachhaltige Energiesparer (26%)**  
Nachhaltige Energiesparer sind überwiegend 45- bis 65-jährige Beamte oder Angestellte mit höherem Einkommen, die vor allem in städtischen Regionen leben. Sie legen großen Wert auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz und bevorzugen Strom aus erneuerbaren Quellen, auch wenn dieser teurer ist. In ihren Haushalten haben sie bereits zahlreiche Energiesparmaßnahmen umgesetzt und legen großen Wert auf energieeffiziente Geräte. An technischen Neuerungen wie Smart-Home-Lösungen haben sie zwar nur mäßiges Interesse, doch sie zeigen eine vergleichsweise hohe Verzichtsbereitschaft. Sie bleiben ihrem aktuellen Anbieter meist treu und unterstützen den Ausbau erneuerbarer Energien klar.

- **Neo-Ökos (29%)**

Neo-Ökos sind überwiegend urbane, einkommensstarke Selbstständige oder Freiberufler in allen Altersklassen (25 bis 60 Jahre) mit höherem Einkommen, die großen Wert auf Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energieeffizienz legen. Sie sind bereit einen höheren Preis für Strom aus erneuerbaren Quellen und für die Unterstützung bei Energieeffizienzmaßnahmen zu bezahlen, wenn diese mit konkreten Einsparungen verbunden sind. Sie schätzen vielfältige Tarifoptionen, nutzen oder planen die Anschaffung eines E-Autos und zeigen überdurchschnittliches Interesse an Smart-Home-Technologien und innovativen Energielösungen. Mit hoher Bereitschaft zum persönlichen Verzicht und einem starken Bekenntnis zum Ausbau erneuerbarer Energien sowie öffentlicher Mobilität zählen sie zu den progressivsten Kund:innentypen im Strommarkt.

#### **Über Oesterreichs Energie**

Oesterreichs Energie ist die Interessenvertretung der österreichischen E-Wirtschaft. Im Auftrag seiner rund 140 Mitgliedsunternehmen vertritt der Verband im Sinne einer sicheren, sauberen und leistbaren Energiezukunft die Brancheninteressen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Als erste Anlaufstelle zum Thema Energie arbeitet Oesterreichs Energie eng mit politischen Institutionen, Behörden sowie anderen Verbänden zusammen und bringt seine Expertise lösungsorientiert und kundenzentriert in laufende Debatten ein.

#### **Rückfragehinweis**

Mag. Christian Zwitnig, MSc.  
Pressesprecher Oesterreichs Energie

Österreichs E-Wirtschaft  
Brahmsplatz 3, A-1040 Wien  
Tel.: +43 1 50198 260  
Mobil: +43 676 845 019 260  
E-Mail: [presse@oesterreichsenergie.at](mailto:presse@oesterreichsenergie.at)  
[www.oesterreichsenergie.at](http://www.oesterreichsenergie.at)